

# Datenschutz- und Datennutzungsverträge

Vertragsmuster, Klauseln, Erläuterungen

Bearbeitet von

Herausgegeben von Dr. Flemming Moos, Bearbeitet von Prof. Dr. Ralf B. Abel, Marian Arning, Silvia C. Bauer, Dr. Ulrich Baumgartner, Thorsten Feldmann, Dr. Axel Bussche, Dr. Detlev Gabel, Dr. Till Gerhardt, Stephan Hansen-Oest, Frank Henkel, Britta Hinzpeter, Julian Höppner, Dr. Thomas Jansen, Dr. Wulf Kamlah, Dr. Markus Lang, Dr. Sebastian Meyer, Lukas Neff, Jamie Nowak, Leif Rohwedder, Tobias Rothkegel, Dr. Daniel Rücker, Adrian Schneider, Felix Sperling-Fröhlich, Dr. Martin Soppe, Dr. Frank Weberndörfer, Dr. Mirko Wieczorek, und Christoph Zieger

2. neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2018. Buch mit CD-ROM. Rund 1344 S. Gebunden  
ISBN 978 3 504 56100 0

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Telekommunikationsrecht, Postrecht, IT-Recht > Datenschutz, Postrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Leseprobe zu



Moos

**Datenschutz- und Datennutzungsverträge**

Vertragsmuster, Klauseln, Erläuterungen

inkl. CD

2018, 1344 Seiten, gebunden, Formularbuch, 17 x 24cm

ISBN 978-3-504-56100-0

129,00 €

## Vorwort

Etwas mehr als vier Jahre nach der Erstauflage liegt nun die 2. Auflage dieses Handbuchs vor. Die Grundkonzeption des Buches ist beibehalten worden: Den roten Faden des Handbuchs bildet die **Datenschutzrelevanz** aller darin aufgenommenen und kommentierten Verträge und sonstigen Muster. Denn auch wenn das Datenschutzrecht selbst als Sondermaterie des öffentlichen Rechts primär mit Verboten und Geboten arbeitet, bestehen mannigfache Bezugspunkte zum Zivilrecht, was den Datenschutz auch in den **Fokus der Vertragsgestaltung** rückt. Vertragliche Vereinbarungen zwischen datenverarbeitenden Stellen tragen dazu bei, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderweitigen gesetzlichen Datenschutzvorschriften ergebenden Anforderungen zu erfüllen. Das geschieht nicht nur in Fällen, in denen das Gesetz den Abschluss solcher Verträge explizit verlangt, wie z.B. für Auftragsverarbeitungen i.S.v. Art. 28 DSGVO, sondern auch mittelbar, indem Verträge als Instrumente verwendet werden, datenschutzrechtliche Verpflichtungen umzusetzen, wie z.B. im Fall der vertraglichen Beauftragung eines externen Datenschutzbeauftragten, dem Abschluss einer Betriebsvereinbarung zum Datenschutz oder auch der Vereinbarung der Standarddatenschutzklauseln für Übermittlungen personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der EU.

Seit dem Erscheinen der Erstauflage dieser Mustersammlung im Oktober 2013 ist freilich eine **neue datenschutzrechtliche Ära** angebrochen, die in der vorliegenden 2. Auflage reflektiert wird: Die **Geltungserlangung der DSGVO** zum 25. Mai 2018.

Nicht nur ändert die DSGVO die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Vielzahl der datenschutzrelevanten Muster und Klauseln (wie etwa für die bereits erwähnten Auftragsverarbeitungen, aber auch für Einwilligungen, Betriebsvereinbarungen und Datenschutzerklärungen); sie führt auch gänzlich neue Arten von Datenschutzvereinbarungen ein, wie z.B. die Vereinbarung zwischen gemeinsam Verantwortlichen nach Art. 26 Abs. 1 DSGVO. Sämtlichen Änderungen wird in dieser 2. Auflage Rechnung getragen.

Parallel zur Änderung des Rechtsrahmens hat sich auch der technologische und wirtschaftliche Trend zur Erschließung von **Daten als Wirtschaftsgut** noch einmal verstärkt: In vielen Wirtschaftsbereichen sind Big Data-Anwendungen bereits Realität, von der Online-Werbung über die Finanzbranche bis hin zur medizinischen Forschung. Hierdurch besteht ein erhöhter Bedarf, die Nutzung von Daten für wirtschaftliche Zwecke durch Verträge zu organisieren und zu steuern.

Soweit solche Daten einen Personenbezug aufweisen, hält dieses Handbuch **Musterverträge** vor, die zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben in die vertraglichen Vereinbarungen dienen, wie z.B. im Fall des Auskunfteivertrages, des Adressenkauf- und -überlassungsvertrages oder auch dem Marktforschungsvertrag. In anderen Fällen soll ein Personenbezug gerade vermieden werden; in solchen Fällen können die jeweils einschlägigen Vertragsmuster dazu dienen, die Anonymität der Daten abzusichern, wie z.B. im Fall der Datentreuhand oder des Datenlieferungsvertrages.

Weitere Anwendungsfälle bilden **organisatorische Festlegungen**, z.B. im Hinblick auf die Tätigkeit bestimmter Personen oder Dienstleister, die selbst datenschutzrechtlich relevante Pflichten übernehmen, wie im Falle eines Datenschutzbeauftragten oder eines Datenschutz-Auditors, **innerbetriebliche Regelungen** mit Datenschutzbezug, vor allem in der Gestalt von Unternehmensrichtlinien und Betriebsvereinbarungen; und – zu guter Letzt – Verträge und andere **Instrumente zur internationalen Datenübermittlung** in Drittländer.

Das vorliegende Handbuch soll für alle vorstehend benannten Regelungszwecke und Verwendungsszenarien passende Muster bereithalten, d.h. Verträge und andere Regelungsinstrumente, die dem Schutz personenbezogener Daten unmittelbar dienen, Vereinbarungen und Klauseln über die Nutzung, Übermittlung und sonstige Verwendung personenbezogener Daten sowie auch Organisationsregelungen, die gerade aufgrund der zugelassenen Datenverwendungen oder wegen der Ausfüllung gesetzlicher Aufgaben mit Datenschutzbezug besondere datenschutzrechtlich determinierte Regelungen erfordern.

Gegenüber der 1. Auflage sind **12 neue, zusätzliche Mustertexte** ergänzt worden, so dass das Handbuch nunmehr 42 kommentierte Mustertexte umfasst. Neu aufgenommen wurden: Vertrag über die Beauftragung eines Vertreters in der EU (§ 3), Vereinbarung zwischen gemeinsam Verantwortlichen (§ 5), kurzer Auftragsverarbeitungsvertrag (§ 7), Datentreuhändervertrag (§ 12), Datenlieferungsvertrag (§ 15), Datenbanklizenz (§ 18), Vertrag zu Durchführung einer grenzüberschreitenden E-Discovery (§ 30), Datenschutzklausel Asset Deal (§ 34), Klausel zu datenschutzfreundlicher Technikgestaltung (§ 35), Datenschutzklausel zum EU-U.S.-Privacy Shield (§ 36), Schweigepflichtentbindungserklärung (§ 41) und Datenschutzerklärung für Apps (§ 42).

Um der zunehmenden Internationalisierung (getrieben natürlich auch durch die weitere Europäisierung des Datenschut兹rechts aufgrund der DSGVO) Rechnung zu tragen, werden nunmehr einige Muster ergänzend in einer **englischsprachigen Fassung** angeboten.

Alle Muster sind im rtf-Format auf der dem Handbuch beiliegenden CD-ROM zugänglich.

Das Handbuch richtet sich in erster Linie an Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Datenschutz- und Compliance-Verantwortliche im Unternehmen sowie auch an Datenschutzbeauftragte und andere Nutzer, die über eine juristische Vorbildung verfügen und mit der Erstellung, Prüfung oder Verhandlung von Datennutzungs- oder Datenschutzverträgen jeglicher Art oder anderer datenbezogener Regelungen wie Einwilligungen, Betriebsvereinbarungen oder Richtlinien betraut sind. Die Muster sollen grundsätzlich für den datenschutzrechtlichen Laien verwendbar sein, gleichzeitig aber anhand der Erläuterungen eine Auseinandersetzung mit den Klauseln auf wissenschaftlichem Niveau erlauben.

Es ist hierbei bewusst keine homogene Meinungsbildung bzw. Vereinheitlichung wiederkehrender Klauseln über das gesamte Werk intendiert und umgesetzt worden. Im Gegenteil ist eine gewisse **Heterogenität der einzelnen Muster** bewusst in Kauf genommen worden, weil sie dem Nutzer weitere Alternativen bietet; gerade weil durch die umfassende gesetzliche Neuregelung in Gestalt der DSGVO viele datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen angesichts fehlender Judikatur und Verwaltungspraxis noch in besonderem Maße unsicher sind. Bezugnahmen auf abweichende oder ergänzende Parallelregelungen sind in den Erläuterungen der Muster durch Querverweise erfolgt.

Bei den Verfassern der kommentierten Muster handelt es sich ausnahmslos um erfahrene Rechtsanwälte, die in ihrer täglichen Praxis mit der Erstellung, Prüfung und Verhandlung datenschutzbezogener Verträge und Klauseln befasst sind und bezüglich der praktischen Verwendung der hier als Muster aufgenommenen Regelungen echtes Insider-Wissen besitzen. Für die 2. Auflage sind als Autoren neu hinzugekommen: RA Dr. Till Gerhardt, RAin Britta Hinzpeter, LL.M., RA Tobias Rothkegel, RA Adrian Schneider und RA Dr. Martin Soppe.

Sämtlichen Autoren gilt mein besonderer Dank dafür, dass sie in diesem Handbuch ihr geballtes Know-how an die Leser weitergeben und damit diesem Werk einen wirklichen Mehrwert verschafft haben. Ungeachtet dessen ist es natürlich immer so, dass jede Vorlage einer sachkundigen Anpassung an den Einzelfall bedarf und deshalb auch die Muster in diesem Handbuch weder den Verwender seiner Eigenverantwortung entheben noch die anwaltliche Beratung ersetzen können und sollen.

Auf Seiten des Verlages möchte ich ganz besonders herzlich Frau Friederike Voss und Frau Nadja Röhling danken, die durch ihre äußerst kompetente verlegerische und redaktionelle Begleitung und ihre proaktive Koordination der Manuskripterstellung ein wesentlicher Erfolgsgarant dafür waren, dass das Buch trotz DSGVO-bedingter Hochkonjunktur bei allen beteiligten Autoren vollständig, qualitativ hochwertig und noch rechtzeitig vor Geltungserlangung der DSGVO fertig geworden ist.

Ich wünsche recht viel Freude und Erfolg bei der Verwendung der Muster. Für Anregungen und Kritik bin ich gerne empfänglich.

Auch unter [lektorat@otto-schmidt.de](mailto:lektorat@otto-schmidt.de) sind Anregungen oder Hinweise jederzeit willkommen.

Hamburg, im April 2018

Flemming Moos